

Kulturstadt Basel

Tagesausflug 16. Mai 2020

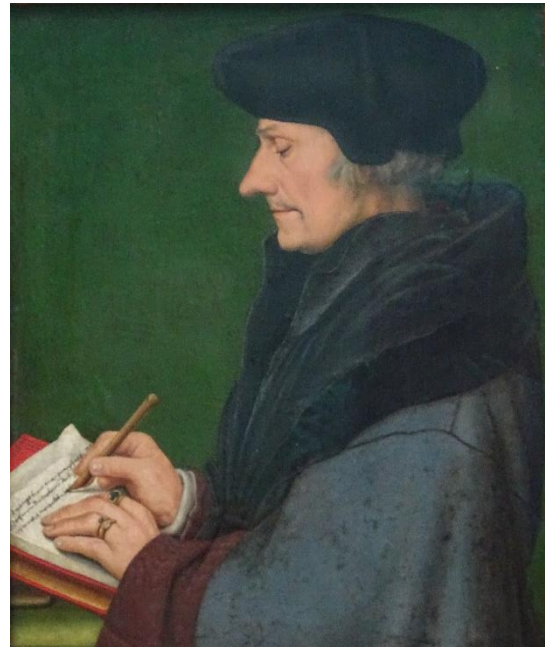
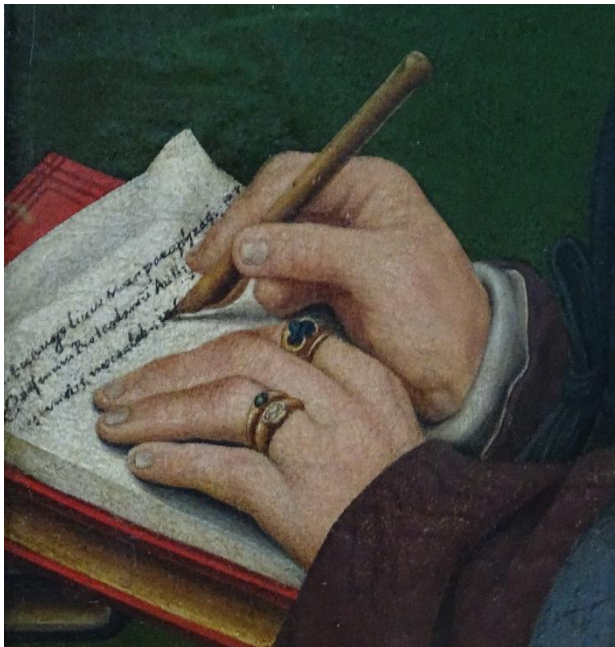
Basel hat eine sehenswerte Altstadt und vierzig Museen. Die Baslerinnen und Basler sind besonders aufgeschlossen. Sie ermöglichen die Diskussion von Ideen aller Art. Hier trafen sich 1869 die Vertreter der Internationalen Arbeiterassoziation, 1897 die Zionisten, die einen Judenstaat in Palästina gründen wollten, 1912 die gegen den Krieg engagierten Sozialisten und Pazifisten. Hier kaufte man die «entartete Kunst», die in Deutschland aus den Museen entfernt worden war. In Basel zeigen Graffiti einen besonderen Gestaltungswillen, und Basel macht mit ihnen als «Urban Art» Tourismuswerbung.

Bei der Vorbereitung dieses Ausflugs sind wir auf einen Mann gestossen, der nicht Basler ist, aber in Basel gelebt hat: **Erasmus von Rotterdam**.

Wer war er? Was fand er in Basel? Wie sah die Stadt damals aus? Was hat Erasmus geschrieben? Was ist an seinen Schriften bis heute aktuell? Am Vormittag folgen wir bei einem Rundgang in der Altstadt den Spuren des Erasmus und seiner wichtigsten Bezugsperson.

Am Nachmittag, nach einer Mittagspause, sind wir in **Kleinbasel** unterwegs. Ein Basler, der in diesem sehr durchmischten und multikulturellen Quartier lebt, zeigt uns die Orte, die er uns zeigen will.

Um 16 Uhr endet der Ausflug am Eingang der Barfüsserkirche, in der das Historische Museum untergebracht ist, das um 17 Uhr schliesst («Happy Hour» mit freiem Eintritt von 16 bis 17 Uhr). Am Ende des Tages können wir einen Basilisk identifizieren und wissen, was ein Lallekönig ist.



Treffpunkt: Bahnhof Basel SBB beim «Treffpunkt» in der Bahnhofhalle um etwa 09.35 Uhr, abhängig von der Ankunft des IC 6 Bern ab 08.36. Vom Bahnhof aus fahren wir zusammen mit der Strassenbahn zum Marktplatz. Rückfahrt individuell. Kostenbeitrag für unsere Führungen wie immer 10 CHF.

Auskunft und Kontakttelefon am Tag des Ausflugs: 076 303 09 29. Wir schätzen es, wenn Sie sich per Mail an chtour@chtour.ch anmelden.